Reisebericht Viernheim

Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft der Frauen 2023 (DBEMF)

Freitag, 14. Juni, 4 Uhr morgens: Mit Koffer und Rucksack bepackt, stehen ich und meine Mama am Kieler Bahnhof, um Richtung Viernheim aufzubrechen. Warum so früh? Um unsere Sponsoren, den Schachverband SH, der mich schon zahlreich unterstützt hat, zu entlasten, haben wir uns dazu entschlossen, kostengünstig mit dem 49 Euro Ticket zu reisen. Damit stand uns eine 12-Stündige Anreise bevor, für die wir den ganzen Freitag Zeit hatten, da das Turnier erst am Samstag (15.07.2023) begann. In Hamburg wurde unsere kleine Reisegruppe von Susanna Margaryan verstärkt, sodass Schleswig-Holstein von uns Beiden zusammen vertreten wurde. Die weitere Hinfahrt lief überraschenderweise sehr gut, ohne Verspätung oder gar Zugausfällen. Somit blieb nach einem schnellen Check-in im Central-Hotel-Viernheim noch ein wenig Zeit die Gegend zu erkunden.

Am nächsten Morgen ging es dann endlich los 😊. Nach einem leckeren Frühstück brachen wir zum Spielort, dem Bürgerhaus Viernheim, auf, dass nur ca. 1 km vom Hotel entfernt war. (Top organisiert!)

Auch wenn ich auf der Setzliste mit ganz hinten stand, freute ich mich schon im Vorwege sehr, gegen so viele zahlreiche gute Spielerinnen aus ganz Deutschland zu spielen. Besonders schön war, dass die Meisterschaft ein großes Rundenturnier war, und man die Chance hatte gegen Jeden einmal zu spielen.

Gespielt wurden 26 Runden ohne Unterbrechung im Zeitmodus 3min + 2s pro Zug. Zu Beginn erhielt jede Teilnehmerin eine Übersicht über alle zu spielenden Partien mit Angabe der Gegnerin, der Spielfarbe und der Brettnummer. Dadurch gestaltete sich der Ablauf des Turnieres sehr flüssig und zügig und die Partien konnten online übertragen werden. Zur Stärkung wurde ein großes Buffet aufgebaut und Getränke bereitgestellt, an welchem sich frei bedient werden konnte. Die Organisation der Meisterschaft war perfekt.

Nun aber zum schachlichen Teil: Alle 26 Runden hier auszu analysieren würde den Rahmen etwas sprengen, weshalb ich das Turnier für mich einmal zusammenfassen möchte. Ich freute mich auf die vielen starken Spielerinnen, war ambitioniert mein Bestes zu geben und den ein oder anderen Punkt für Schleswig-Holstein zu holen. Ich hätte nicht damit „gerechnet“ mit 8 Punkten aus dem Turnier zu gehen. Damit konnte ich mich noch meinen Setzlistenplatz um Eins verbessern. Auch für Susanna lief es sehr gut. Sie erzielte 8,5 Punkte, inklusive einem wohlverdienten Sieg gegen mich 😊, und konnte damit auch ihren Platz verbessern.

Neben der vielen Runden gegen sehr starke Gegnerinnen war auch die Hitze eine Herausforderung, die ich nicht unerwähnt lassen möchte 😊. Zum Spieltag hatten wir 30 bis 35 Grad Celsius, was unseren Spielsaal sehr aufheizte und uns alle während der Partien wortwörtlich zum Schwitzen brachte.

Parallel zur DBMF lief auch die Deutsche Blitzmeisterschaft (DBEM). Die letzten Runden konnte ich hier noch aktiv verfolgen, da 29 gespielt wurden und die DBMF schneller fertig war.

Nun zu den Siegern des Turnieres:

Deutsche Blitzmeisterin 2023 ist WGM Dinara Wagner mit 25 Punkten geworden, gefolgt von WIM Kateryna Dolzhykova mit 22,5 Punkten und WGM Josefine Heinemann mit 21 Punkten. Deutscher Blitzmeister 2023 ist GM Matthias Blübaum mit 24 Punkten geworden. Dahinter folgen GM Alexander Donchenko auf Platz 2 mit 23 Punkten und IM Jakob Leon Pajeken (vertritt auch Schleswig-Holstein) auf Platz 3 mit ebenfalls 23 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

Nach der Meisterschaft gab es noch ein gemeinsames Gala-Dinner mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, um den Abend schön abzuschließen. Am nächsten Tag ging es für uns dann wieder 12 Stunden zurück Richtung Heimat. Auch auf der Rückreise lief alles super und ohne weitere Komplikationen.

Zum Schluss möchte ich mich beim Schachverband Schleswig-Holstein und Heiko Spaan für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken. Es waren ereignisreiche und tolle Tage, die ich gerne wiederholen möchte.

Celina Malinowsky

Impressionen von der Meisterschaft: